

Technisches Merkblatt Scheiben-Reparatur-Set



Kuhaage, halbes Kuhaage oder Sternbruch – Schäden auf Scheiben haben zwar lustige Namen, sind aber ganz und gar nicht lustig: Der TÜV mag sie gar nicht und ein kompletter Scheibentausch ohne Teil- oder Vollkasko ist teuer. Das presto Windschutzscheiben Reparatur Set ist die zuverlässige und kostengünstige Alternative zu einem teuren Austausch der Windschutzscheibe. Mit speziellen Anwendungstools in Kombination mit einem hochwirksamen, transparenten Harz reparieren Sie Ihre Glasschäden wie ein Profi.

[Hier](#) gelangen Sie zu unserem Anwendungsvideo.

Qualität und Eigenschaften

- Einfache Scheiben-Reparatur für jedes Autoglas!
- Schnelle und einfache Anwendung
- Beseitigt kleinere Schäden wie Steinschlag
- Stabilisiert und versiegelt den beschädigten Bereich
- Verhindert das weitere Ausbreiten von Steinschlägen und Rissen in der Frontscheibe
- **Set enthält:**
 - 1 Flasche Spezial Reparatur-Harz
 - 1 Reparatur-Werkzeug-Set
 - 4 Aushärtungsfolien
 - 1 Rasierklinge
 - 1 Paar Einweghandschuhe
 - 1 Gebrauchsanleitung

Physikalische und chemische Daten

- **Chemische Basis:** Gemisch aus im Sicherheitsdatenblatt aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Form:** flüssig
- **Farbe:** farblos
- **Geruch:** charakteristisch
- **Flammpunkt:** 97°C
- **Haltbarkeit/Lagerung:**
 - 36 Monate bei sachgerechter Lagerung (=10°-25°C, relative Luftfeuchte von max. 60%) im geschlossenen Originalgebilde. Vor direktem Sonnenlicht, Frost und Feuchtigkeit schützen.
- **Gebinde/Inhalt:** Reparatur-Harz 2ml Kunststoff-Flaschen

Umwelt und Kennzeichnung

Umweltgerecht: MOTIP DUPLI ist bestrebt, Rezepturen ohne geregelte oder bedenkliche Inhaltsstoffe einzusetzen, bei bestmöglicher Performance. Die Kappen und Verpackungen bestehen aus recyclingfähigen Materialien.

Entsorgung: Bitte nur restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen. Gebinde mit Resten zur Problemabfallstelle bringen.

Kennzeichnung: Alle Produkte von MOTIP DUPLI entsprechen dem jeweils aktuellen Stand der Kennzeichnungsvorschriften. Die Einstufung, Klassifizierung, Auszeichnung erfolgt nach GHS bzw. CLP 1272/2008/EG in der derzeitigen gültigen Form. Die Sicherheitsdatenblätter entsprechen REACH 1907/2006/EG, Artikel 31 und Anhang II, in der derzeit gültigen Form.

Gebrauchsanleitung

Vor der Anwendung die Achtungstexte stets sorgfältig lesen und beachten!

Anwendung

- Entfernen Sie überstehende und lose Glasstückchen vorsichtig mit der Rasierklinge. Vergrößern Sie den Schaden dabei nicht unnötig. Befestigen Sie die Applikatorbasis mit den Saugnäpfen an der Windschutzscheibe. Stellen Sie sicher, dass der Mittelring der Applikatorbasis mittig über der Schadstelle positioniert ist. Die Saugnäpfe dürfen sich nicht auf feinen Rissen befinden.
- Schrauben Sie den Reparaturharz-Behälter in den Mittelring der Applikatorbasis. Drehen Sie den Reparaturharz-Behälter im Uhrzeigersinn fest. Stellen Sie sicher, dass die Gummidichtung unten am Reparaturharz-Behälter vollständig, aber nicht mit zu viel Druck an der Windschutzscheibe anliegt. Übermäßiger Druck beeinträchtigt den Fluss des Reparaturharzes und die Wirksamkeit der Reparatur.
- Schneiden Sie nur die versiegelte Spitze des dünnen Endes der Reparaturharzflasche ab. Geben Sie je nach Ausmaß der Beschädigung 3 bis 6 Tropfen des Reparaturharzes in den Reparaturharz-Behälter. Falls das Harz aus dem Boden des Reparaturharz-Behälters austritt, drehen Sie ihn vorsichtig im Uhrzeigersinn weiter, gerade genug, um ein Auslaufen zu verhindern.
- Schrauben Sie den Drucktreiber im Uhrzeigersinn in den Reparaturharz-Behälter, um das Harz in die beschädigte Stelle zu drücken. Anziehen, bis der Drucktreiber fast vollständig eingeschraubt ist. Von der Innenseite des Wagens aus prüfen, ob die Öffnung der Gummidichtung unten am Reparaturharz-Behälter weit geöffnet ist. Lassen Sie dem Reparaturharz Zeit, um vollständig in den Riss / die Abplatzung einzudringen (4 bis 6 Minuten, je nach Ausmaß des Schadens). Wenn das Reparaturharz nicht alle beschädigten Stellen erreicht hat, können Sie die Innenseite der Windschutzscheibe mit einem Fön leicht (!) erwärmen.
- Schrauben Sie den Drucktreiber ab und entfernen Sie ihn aus dem Reparaturharz-Behälter, um die in der Kammer eingeschlossene Luft freizusetzen. Füllen Sie ggf. ein paar Tropfen Reparaturharz in den Behälter nach. Setzen Sie den Drucktreiber erneut ein und schrauben Sie ihn wieder fest, um die im Schaden verbliebene Luft zu verdrängen. Um zu bestimmen, ob das Reparaturharz in den Schaden absorbiert wurde, betrachten Sie das Glas aus einem Winkel von etwa 45°. Stellen Sie sicher, dass keine Luftblasen im Schaden verbleiben. Im Falle von Abplatzungen und Steinschlägen, das Glas auch direkt hinter der beschädigten Stelle vom Fahrzeuginnenraum aus untersuchen. Nicht reparierte Bereiche erscheinen als dunkle (grüne oder schwarze) Stellen. Wenn noch Schäden sichtbar sind, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis das gewünschte Ergebnis erzielt worden ist. Stellen Sie sicher, dass noch genügend Reparaturharz im Reparaturharz-Behälter vorhanden ist.
- Nachdem die Luft vollständig entwichen ist, drehen Sie den Reparaturharz-Behälter und den Drucktreiber zusammen eine halbe Umdrehung nach links (gegen den Uhrzeigersinn). Entfernen Sie das gesamte Gerät, indem Sie die kleinen Laschen an den Saugnäpfen der Applikatorbasis anheben. Wischen Sie überschüssiges Reparaturharz mit einem sauberen Papiertuch vorsichtig vom Reparaturharz-Behälter ab, damit es nicht an der Windschutzscheibe herunterläuft. Geben Sie einen Tropfen des Reparaturharzes auf die Bereiche, in denen noch Schäden sichtbar sind, und bedecken Sie diese mit einer Aushärtungsfolie. Beim Aufbringen der

die Bereiche, in denen noch Schäden sichtbar sind, und bedecken Sie diese mit einer Aushärtungsfolie. Beim Anbringen der Aushärtungsfolie auf die reparierte Stelle ist kein Druck erforderlich, die Aushärtungsfolie nur vorsichtig auf das Glas legen, wobei die Aushärtungsfolie so zu positionieren ist, dass Sie möglichst mittig auf der Schadstelle liegt

- Wenn der gesamte Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie das Auto (die Windschutzscheibe) zur Aushärtung des Reparaturharzes direkt in die Sonne oder Sie verwenden dazu eine UV-Lampe (Wellenlänge: 300 - 400 nm, nicht im Lieferumfang enthalten). Lassen Sie das Reparaturharz vollständig aushärten (ca. 10-15 Minuten) und entfernen Sie dann die Aushärtungsfolie. Das Reparaturharz muss vollständig trocken und ausgehärtet sein. Erst dann das überschüssige ausgehärtete Harz mit der Rasierklinge abziehen, bis sich das ausgehärtete Harz in weißen Flocken löst. Für beste Ergebnisse halten Sie die Rasierklinge beim Abziehen in einem Winkel von 90 ° zur Windschutzscheibe und führen die Klinge genau parallel zur Windschutzscheibe, um Kratzer in der Scheibe durch die Ecken der Klinge zu vermeiden. Wenn immer noch Beschädigungen sichtbar sind, geben Sie nochmals einen kleinen Tropfen des Reparaturharzes direkt auf die Schadstelle. Bedecken Sie den Bereich mit einer Aushärtungsfolie wie unter Schritt 6 beschrieben. Nach dem Aushärten (ca. 10-15 Minuten) sorgfältig das überschüssige ausgehärtete Reparaturharz von allen Bereichen, mit Ausnahme der behandelten Stelle, mit der Rasierklinge abziehen. Ggf. reinigen Sie die Scheibe mit einem Glasreiniger und Mikrofasertuch (nicht im Lieferumfang enthalten) nach. Ein kleiner, matter Punkt bleibt üblicherweise sichtbar. Dies ist kein Mangel, sondern technisch bedingt. Das Fahrzeug ist nun wieder einsatzfähig. Die Aushärtedauer des Reparaturharzes kann je nach Außentemperatur und Intensität der Sonneneinstrahlung variieren.

Hinweise

Für beste Ergebnisse sollte die Reparatur zeitnah nach dem Auftreten des Schadens durchgeführt werden. Reinigen Sie das Glas vor der Anwendung. Wir empfehlen die Anwendung bei Temperaturen >12°C und Sonnenschein. Die Windschutzscheibe sollte während des gesamten Reparaturvorgangs vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Um die Stabilität der Windschutzscheibe zu gewährleisten, dürfen Reparaturen nur durchgeführt werden, wenn die Abplatzung nicht größer als 2,5 cm im Durchmesser ist. Die Schäden dürfen nicht weniger als 10 cm Abstand zum äußeren Rand der Windschutzscheibe haben. Die beschädigte Stelle darf nicht im Sichtfeld des Fahrers liegen. Dieses ist etwa 30 cm breit und befindet sich knapp über der Lenkradmitte. Das Glas darf nur auf der äußersten Schicht beschädigt sein. Es dürfen maximal drei Schäden pro Windschutzscheibe repariert werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die durch fehlerhafte Anwendung des Produktes entstanden sind.

Anmerkungen

Diese anwendungstechnischen Informationen erfolgen nach bestem Wissen. Sie gelten jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreien Sie nicht von eigenen Prüfungen der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Anwendungen. Die Anwendung und Verarbeitung erfolgt außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit und liegt deshalb ausschließlich im Verantwortungsbereich des Anwenders. MOTIP DUPLI wird von der Haftung befreit, sofern das haftungsbegründete Ereignis nicht auf einem von MOTIP DUPLI verschuldeten Fehler beruht.

Für weitere technische Fragen erreichen Sie unsere Hotline von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 15.00 Uhr und Freitags bis 12.00 Uhr unter der Tel.-Nr. +49 (0)6266/75-266.

Stand: 16. April 2020

Mit dieser Version werden alle evtl. früher erschienenen Versionen ungültig.

Druckdatum: 07.10.2020

MOTIP DUPLI GmbH | Kurt-Vogelsang-Straße 6 | 74855 Haßmersheim | info@de.motipdupli.com